

Herren Bezirksklasse C Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd)

TSV 1876 Thüngersheim III : TG Veitshöchheim II
Freitag, 12.01.2024, 20:30 Uhr

Niederlage für den TSV 1876 Thüngersheim III

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler der TG Veitshöchheim II am Freitagabend in den Armen: Nach rund 2 Stunden Spielzeit hatten sie gerade für den nicht unverdienten 4:6-Endstand (17:26 Sätze) in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd) Partie gegen den TSV 1876 Thüngersheim III gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Wunderlich / Goltz das Match mit 1:3 gegen Sebert / Leib abgaben und eine Niederlage kassierten. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Sehr eindeutig war der Verlauf des ersten Satzes, in dem Wunderlich / Goltz mit 0:11 förmlich untergingen. Lange umkämpft war im Anschluss das Spiel zwischen Hanika / Hamann und Wolkenstein / Stute, ehe sich die Spieler des TSV 1876 Thüngersheim III in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nicht ganz mithalten konnte Henning Wunderlich, beim 7:11, 11:5, 9:11, 13:15 gegen Joachim Wolkenstein, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Ein Satz reichte nicht, weshalb Andreas Hanika das Spiel gegen Martin Sebert mit 1:3 verlor. Anschließend ging es beim Stand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Mit 1:3 verlor Reinhold Goltz seine Partie gegen Wolfgang Stute, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Pierre Hamann und Hartmuth Leib, ehe sich der Spieler des TSV 1876 Thüngersheim III mit 13:11, 11:13, 11:8, 9:11, 11:5 durchsetzen konnte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:4. Einen umkämpften Sieg feierte Henning Wunderlich beim 8:11, 11:8, 9:11, 11:8, 12:10 gegen Martin Sebert, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Andreas Hanika bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Joachim Wolkenstein. Das musste man neidlos anerkennen. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte danach Reinhold Goltz beim 11:9, 9:11, 11:7, 8:11, 12:10 gegen Hartmuth Leib zu verrichten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Goltz endete. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 4:5. Nicht ganz mithalten konnte Pierre Hamann, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Wolfgang Stute, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft der TG Veitshöchheim II zu Ende.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV 1876 Thüngersheim III am 15.01.2024 gegen den TSV Güntersleben IV um Wiedergutmachung, während die Gäste am 19.01.2024 gegen die DJK TTC Kreuzwertheim III versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV 1876 Thüngersheim III

Doppel: Wunderlich / Goltz 0:1, Hanika / Hamann 1:0

Einzel: H. Wunderlich 1:1, A. Hanika 0:2, R. Goltz 1:1, P. Hamann 1:1

TG Veitshöchheim II

Doppel: Sebert / Leib 1:0, Wolkenstein / Stute 0:1

Einzel: M. Sebert 1:1, J. Wolkenstein 2:0, H. Leib 0:2, W. Stute 2:0